



2350 /A.B..... BR/ 2007  
 .....  
 zu 2558 /J..... BR/ 2007  
 .....  
 Präs. am 13. Sep. 2007  
 .....

Herrn  
 Präsidenten des Bundesrates  
 Mag. Wolfgang Ertlitz  
 Parlament  
 1017 Wien

**GZ: BMGFJ-11001/0128-I/A/3/2007**

Wien, am 10. September 2007

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2558/J-BR/2007 der Bundesräte Jürgen Weiss, Edgar Mayer und Ing. Reinhold Einwallner** wie folgt:

**Frage 1:**

Was den Zuständigkeitsbereich meines Ressorts betrifft, verweise ich zu den aus dem Bereich der Gesundheitsförderung den Frauengesundheitszentren zur Verfügung gestellten Mitteln auf die angeschlossene Beilage.

Dazu ist weiters festzuhalten, dass ab 2008 die Errichtung eines Netzwerkes (Dachverband) angestrebt wird, das österreichweit tätig ist und dem alle fachlich entsprechenden Frauengesundheitszentren beitreten sollen. Ab dem Jahr 2008 wird dann durch mein Ressort eine Förderung dieses Netzwerkes erfolgen und nicht mehr der einzelnen Frauengesundheitszentren.

**Frage 2:**

Das Netzwerk (Dachverband) ist in Zukunft für die Koordination und Verteilung des Gesamtförderbetrages an alle bisherigen bzw. neu zu gründenden Frauengesundheitszentren zuständig. Aufgrund dieser zusätzlichen Kompetenz ist seitens meines Ressorts die Zur-Verfügung-Stellung eines höheren Betrages an das Netzwerk (Dachverband) durchaus vorstellbar. Es darf aber angemerkt werden, dass zuletzt im Jahr 2004 eine beträchtliche Erhöhung der Fördermittel seitens meines Ressorts erfolgt ist (siehe Beilage).

**Frage 3:**

Der Förderbetrag für das FGZ Vorarlberg ist davon abhängig, wieviele FGZ in Österreich zu fördern sind. Die Aufteilung soll vom Netzwerk (Dachverband) übernommen werden.

**Frage 4:**

Es hat Koordinationsgespräche mit den verantwortlichen Expert/inn/en in Vorarlberg gegeben, in denen auf das Österreichische Netzwerk Frauengesundheitszentren (FGZ Graz) hingewiesen worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Dr. Andrea Kdolsky". The signature is written in a cursive style.

Dr. Andrea Kdolsky  
Bundesministerin

Beilage



2005	2006	2007
€ 14.600,00	€ 14.600,00	€ 14.600,00
€ 14.536,00	€ 14.536,00	€ 14.536,00
€ 14.600,00	€ 14.600,00	€ 14.600,00
€ 14.600,00	€ 14.600,00	€ 14.600,00
€ 21.800,00	€ 21.800,00	€ 21.800,00